

Protokoll zur Ortschaftsratsitzung vom 08.10.25

Ort: Großzössen, Vereinshaus FF/ Neue Helene

Zeit: 18.30 Uhr – 20.10 Uhr

Teilnehmer: Michael Günther, Claus Meiner, Kerstin Tille, Kristin Neundorf
Heidrun Müller

Gäste: lt. Anwesenheitsliste

Gemeinderat (GR), Ortschaftsrat (OR), Gemeindeverwaltung (GV), Ortsvorsteher (OV), Bürgermeister (BM), Technischer Ausschuß (TA), Mitarbeiter (MA), Bauamt (BA)
Landratsamt (LRA)

Tagesordnung /

Themen: laut Einladung

1) Eröffnung / Begrüßung

Eröffnung/ Begrüßung durch den Ortsvorsteher. Das Protokoll der letzten OR-Sitzung vom 03.09.25 in Lobstädt wurde stichpunktartig vom OV vorgelesen und verschiedene Punkte besonders für die Gäste nochmals erläutert. Fragen von Bürgern zum Protokoll kamen dann zum Thema Drogen und Freigeister Lobstädt, war für viele Gäste neu. Der OV hat die Situation dargestellt und darüber berichtet, dass er mit verschiedenen Behörden und GV in Kontakt ist, wo uns mitgeteilt wurde, nicht selbst aktiv zu werden!

2) Bürgerfragestunde

Anwesende Gäste stellten Fragen und gaben Hinweise wie folgt:

- Wie ist der Stand des im Gespräch befindlichen Rechenzentrums auf dem ehemaligen Gelände BF/KW Großzössen?

Der anwesende BM T.Meckel antwortete, dass er im Gespräch mit dem Investor ist und bei ihm weiter die Zusage zum Bau besteht.

- Die Lobstädter Straße 1a,1b,1f in Großzössen ist in einem sehr schlechten Zustand, wann wird diese instand gesetzt oder erneuert?

Der BM hat sich Anliegen notiert und leitet es dem BA weiter. Er sprach dazu auch noch die Termine der Ortsbegehungen in den einzelnen Ortsteilen und den Termin am 06.11.25 in der GV mit der KommSteg mbH an, wozu

alle Bürger eingeladen sind (Termine werden nochmal öffentlich in den Schaukästen ausgehangen und auf die Homepage der GV eingestellt). Hier können Anregungen gegeben und diskutiert sowie Vorschläge eingebracht werden, wo dann ein Strukturentwicklungskonzept von der GV für alle Ortsteile erarbeitet werden soll, was die KommSteg unterstützend begleitet.

Weitere Fragen waren:

- was wird mit dem Grundstück, eingangs Großzössen auf der linken Seite (Rasenfläche nach Gartenanlage), von Lobstädt kommend, gibt es dort Aktivitäten seitens des Eigentümers?

Der BM gab auch hier Auskunft, dass er mit dem Eigentümer in Verbindung steht, es war der Bau von Häusern geplant, wo der Investor eine Planänderung (B-Plan) beantragen muss, da die Fläche sich im Außenbereich befindet.

- Herr Schneider aus Kahnsdorf fragte an, ob es noch Aktivitäten seitens der GV zur Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen gibt? Auch machte er Aussagen, dass in Kahnsdorf abends viele fremde Autos unterwegs sind, die Autos mit Taschenlampen beleuchten. Er möchte damit auf eventl. Einbrüche sensibilisieren. In solchen Fällen sofort die Polizei informieren (03433/2440) in Borna. Frage von ihm, ob OR einen Artikel dazu in der Gemeindezeitung zur Veröffentlichung verfassen kann?

- Die Vertreter der Neuen Helene gaben den BM mit auf dem Weg, doch den fehlende Holzanstrich am Simskasten des Vereinsgebäudes noch durchzuführen, was er auch an das BA durchstellen möchte.

3) Vereinsleben in den Ortsteilen

Der OR hatte sich zu diesen Thema den neuen Vorsitzenden der Neuen Helene, Herrn Hentschel, eingeladen. Der OV leitete den Punkt mit der Würdigung des 1.Vorsitzenden Herrn Andreas Bodenlos ein, der ein Gründungsmitglied des Vereines 2009 war und unzählige Aktivitäten im Verein angeschoben, eingeleitet und für den Ort Großzössen viel geleistet hat.

Herr Hentschel stellte dann anschließend den Verein mittels Technik und bildlich auf einer Leinwand vor, sprach über die Anzahl der Mitglieder, die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen im Ort, über durchgeführte Veranstaltungen und darüber, was sich der Verein für die Zukunft vorgenommen hat. Hier nun einige Aktivitäten dazu, die genannt werden sollten.

- Unterstützung des Jugendtreffs Kahnsdorf und der Pflanzaktion "Wald für Sachsen"

- Spenden an Kindereinrichtungen der Gemeinde, des Kinderhauses Borna, an das Tierheim Oellschütz und Kinderhospiz "Bärenherz" in Leipzig

- Gemeinsam mit der Geschichtswerkstadt, der GV und der Stiftung "Lebendige Gemeinde" erfolgte die Planung und Gestaltung des Helene-Platzes, wo auch an die Orte erinnert wird, die der Kohle/Tagebaue zum Opfer gefallen sind.

Auch wurden noch mehrere geplante Aktivitäten für die Zukunft vorgestellt, wo ein Schwerpunkt die Sanierung und Umgestaltung des Rittergutsparkes

Großzössen ab 2027 war. Hier sollen unter anderen Müllbehälter erneuert, Sitzbänke angeschafft und Informationstafeln aufgestellt werden.

Es war ein sehr kurzweiliger, strukturierter und interessanter Vortrag, welchen er den OR und Gästen erzählt und Erklärungen dazu gegeben hat.

Der OV bedankte sich dafür und wünschte dem Verein auch weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen für diese wichtige Arbeit für die Ortsteile.

Für weitere Fragen/ Anliegen steht Hentschel gern zur Verfügung bzw. können auch über die Homepage des Vereines unter www.neuehelene.de gestellt und angefragt werden.

4) Themen in TA

Anhand der Unterlagen für den TA, die von der GV zugestellt wurden, hat der OR daraus 3 Themen besprochen und diese sind alle auf der Gemarkung Lobstädt.

1) Diskussion zum Verkauf (GV an einen Kaufinteressenten) Flurstück 345, welcher ein schmaler Streifen zwischen 176 und Bahngleis 2 ist und für die künftige Entwicklung der Gemeinde keine Rolle spielt.

2) Diskussion zum Verkauf Flurstück 335/e (Wohnhaus Neue Straße 4), welches schon einmal im Gespräch war, aber Investor dann wieder abgesprungen ist.

3) Die Lobel GmbH aus Lobstädt hat einen Antrag zur Genehmigung gestellt, das an der Straße (Victoriastr. 39) stehende Wohnhaus mit Dämmung zu versehen und anschließend neu abzutputzen. Daraus entsteht aber das Problem, der straßenseitigen Grenzüberbauung, welches im technischen Ausschuss zu behandeln ist und zur Entscheidung vorliegt.

Der OR sieht bei allen 3 Punkten keine Probleme und würde eine Zustimmung im TA favorisieren.

5) Sonstiges/ Infos

Vom OV wurden folgende Punkte in der Sitzung angesprochen, Erklärungen und Infos dazu gegeben:

- Jugendtreff Kahnsdorf, lt. Telefonat OV mit Stellvertreter Herrn Kalippke wurden die Mängel an den Sanitäreinrichtungen durch die GV beseitigt, aber zur Zeit wenig Aktivitäten im Treff zu verzeichnen sind
- am 16.09.25 Termin in der GV mit Vertretern des ÖNPV/LRA/BM/OR, wo Änderungen (Linie 271/272) in dessen Fahrplänen bekannt gegeben und die Auswirkungen auf die Ortsteile erläutert wurden (Wegfall Linie 101)
- Rittergutspark Kahnsdorf - lt. Telefonat OV mit Bauamtsleiterin Frau Freiberg, werden in der Schnittzeit (01.10.25-28.02.26) Bäume und Sträucher verschnitten
- Telefonat OV mit der Vorsitzenden des Gartenvereins Großzössen, Frau Schöndorfer, hier hat sich die Zusammenarbeit mit der GV gut entwickelt,

offene Verträge usw. sind alle in Arbeit bzw. zur Zeit beim Kreisverein zur Unterschrift

- Der OV informierte auch nochmal über die geplanten Ortsbegehungen, welche von der GV mit Unterstützung der KommSteg und die Veranstaltung am 06.11.25, um 18 Uhr in der GV (großer Sitzungssaal), die von der DSK/GV in Zusammenarbeit mit der KommSteg organisiert wurden.

In der Auftaktveranstaltung am 06.11.25 soll das Thema "Wie soll sich die Gemeinde Neukieritzsch entwickeln" diskutiert werden, bei der sich die Bürger, über das Ziel und die Möglichkeiten ihre Vorschläge und Ideen mit einzubringen, informieren können.

Die Ortsbesichtigungen finden wie folgt statt.

21.10.25 - 17 Uhr Kahnsdorf, Rittergut, parallel dazu

21.10.25 - 17 Uhr, Großzössen, Helene Platz

22.10.25 - 17 Uhr Lippendorf Deutschlandhalle parallel dazu

22.10.25 - 17 Uhr Kieritzsch, Feuerwehr

23.10.25 - 17 Uhr Neukieritzsch, Markt parallel dazu

23.10.25 - 17 Uhr Lobstädt, Kirche

Auch unter den Punkt Sonstiges meldeten sich nochmals anwesende Gäste mit einigen Hinweisen/Problemen.

- Witznitzer Straße in Großzössen, von Hauptstraße kommend auf der rechten Seite, Fußweg im Bereich "Waldstück", vorm Russenfriedhof im schlechten Zustand. Wem gehört das Grundstück und wer ist dafür zuständig? Der BM kümmert sich.

- auf dem Gelände der ehemaligen Agrargenossenschaft/LPG, parallel zur Witznitzer Str, hinter den EFH großer Misthaufen + Gülle auslaufend. Dieser wird durch einen privaten Landwirtschaftsbetrieb genutzt, aber Frage dazu, ob dies alle so i.O. ist, aus Sicht des Gewässer-und Umweltschutzes?

- wie ist der Stand des Glasfaserausbaus in Großzössen, wann beendet? Der BM gab dazu die Auskunft, dass Mitte 2026 die Arbeiten in der Gemeinde Neukieritzsch(alle Ortsteile) beendet sein sollen.

Zum Schluß der Sitzung stellte OR/GR K. Tille ihre Idee zur Erstellung eines WhatsApp-Kanals für den OR vor, was bei den OR und auch Gästen die Zu-

stimmung fand. Sie übernimmt die Erstellung, Begleitung und Kontrolle über die Nachrichten für den OR.

Der OV bedankte sich nochmal bei Herrn Hentschel von der Neuen Helene für den guten Vortrag und auch bei den anderen Gästen fürs Kommen und die Wortmeldungen und wünschte einen guten Nachhauseweg.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Meiner'.

Claus Meiner

Ortsvorsteher Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf